Abonnement | Suspendu.

Kaiserl. königl. privilegirtes

Gräfl. Skarbek'sches Theater in Lemberg.

Samstag den 19. Februar 1859,

unter der technischen Leitung des Herrn Wilhelm Schmidts:

Letztes CONCERT

des Herrn Fr. Servais,

erſten Violoncelliſten Sr. Maj. des Königs der Belgier.

PROGRAMM:

1. **Ouverture** zur Oper „Oberon" von C. M. von Weber, vorgetragen vom ganzen Orcheſter.
2. **Große Fantaſie** über Schuberts Sehnſuchtswalzer, für Violoncell componirt und vorgetragen mit Orcheſter-Begleitung von Hrn. Fr. Servais.
3. **Zwei Lieder**, geſungen mit Orcheſter-Begleitung von Fräulein Soukup.
4. Bravour-Variationen über die holländiſche National-Hymne, componirt und vorgetragen mit Orcheſter-Begleitung von Herrn Fr. Servais.
5. a) „**Allein**", Lied von Storch, b) **Lied** von M.... } geſungen mit Orcheſter-Begleitung von Herrn Lang.
6. „Wesele w Ojcowie," Concertſtück für das Violoncell, componirt und auf allgemeines Verlangen vorgetragen mit Orcheſter-Begleitung von Fr. Servais.

Nach dem Concert:

Während der Börse.

Luſtſpiel in 1 Akt, von Eduard Mautner. — Perſonen:

Herr von Sternheim	Hr. Ludwig.	Rudolph Heller, Kaufmann	Hr. Freudenreich.
Riſa, deſſen Tochter	Frl. Baiſon.	Block, Börſenſenſal	Hr. Pſink.
Wahlberg, Börſenſpekulant	Hr. Walter.	Betti, Stubenmädchen	Frl. Berger.

Ort der Handlung: Eine große deutſche Reſidenz.

Preiſe der Plätze in Oeſterreichiſcher Währung:

Eine Loge im Parterre oder im erſten Stock **5** fl. — Eine Loge im zweiten Stock **4** fl. — Eine Loge im dritten Stock **3** fl. — Ein Sperrſitz im erſten Balkon **1** fl. **25** kr. — Ein Sperrſitz im Parterre **1** fl. **10** kr. — Ein Sperrſitz im zweiten Stock **1** fl. — Ein Sperrſitz im dritten Stock **70** kr. Ein Billet in das Parterre **50** kr. — Ein Billet in den dritten Stock **40** kr. — In die Gallerie **25** kr.

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrſitze für die heutige Vorſtellung beibehalten, werden höflichſt erſucht, die Anzeige hievon Vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Theaterkanzlei (lange Gaſſe Nr. 367, beim 2ten Thor im erſten Stock) machen zu laſſen; nach 12 Uhr können die nicht beibehaltenen abonnirten Logen und Sperrſitze auf Verlangen von Jedermann in Empfang genommen werden.

Von 10 bis 1 Uhr Vormittag und von 3 bis 5 Uhr Nachmittag liegen in der Theaterkanzlei, ſo wie Abends an der Theaterkaſſa Billeten zu nicht abonnirten Logen und Sperrſitzen für Jedermann zur gefälligen Abnahme bereit.

Anfang um 7 Uhr; — Ende um 9 Uhr.

(Z. u. ſt. G.)

Buchdruckerei von E. Winiarz in Lemberg.